

	<p>Objekt: Ziboriumsbogen und Friesbalken</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6276</p>
--	--

## Beschreibung

Seit der Spätantike wurden wichtige Altäre in Kirchen mit baldachinartigen Überbauten, sogenannte Ziborien, betont. Die vorhandene Platte bildete das Seitenteil eines quadratischen Ziboriums. In der Tradition langobardischer Werkstätten steht das bereits in der Antike bekannte Flechtmotiv, das aufgrund seiner schier unerschöpflichen Variationsmöglichkeiten von größter Bedeutung für die Kunst des Mittelalters wurde.

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Rom

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 71,5 x 114,5 x 12,5  
cm; Breite: 114,5 cm; Höhe: 71,5 cm; Tiefe:  
12,5 cm; Gewicht: ca. 250 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Marmor